



Oberneuberg 180  
8225 Pöllau  
Pol. Bezirk Hartberg-Fürstenfeld

**Protokoll**  
gemäß § 60 der Stmk. GO

TEL. 03335/2408-0  
FAX 03335/2408-2  
e-mail: [gde@poellauberg.steiermark.at](mailto:gde@poellauberg.steiermark.at)  
<http://www.poellauberg.at>

über die **öffentliche Gemeinderatssitzung** vom Donnerstag, dem **22. Mai 2014**, im Gemeindeamt Pöllau. Die Einladungen wurden den Gemeinderäten gemäß § 51 Abs. 3 der Stmk. Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 115/1967, in der derzeit geltenden Fassung, fristgerecht am 14.05.2014 mittels RSb zugestellt. Den Vorsitz der Sitzung führt Bgm. Hans Weiglhofer.

Zur Sitzung sind 13 GR-Mitglieder gekommen, womit gemäß § 56 der Stmk. GO die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Gemeinderäte Maria Anna Schlagbauer und Hannes Pöttler sind entschuldigt abwesend.

**Auf Antrag von Bgm. Hans Weiglhofer beschließt der Gemeinderat einstimmig, folgende Punkte nachträglich in die Tagesordnung aufzunehmen:**

- a) Beratung und Beschlussfassung über den 2. Endbeschluss „Flächenwidmungsplanänderung Floisssgründe VF: 4.08“;
- b) Beratung und Beschlussfassung über den 3. Endbeschluss „Bebauungsplan Floisssgründe“

Beginn: 19.00Uhr

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 27.02.2014;
3. Fragestunde;
4. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses über die durchgeführte Gebarungsüberprüfung;
5. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ergänzung und Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes;
6. Beratung und Beschlussfassung über Baulanderweiterungen im Ort Pöllau und Unterneuberg (Bereich Landesstraße Auffahrt Pöllau);
7. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Bauplatzes in der Aignersiedlung;
8. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung der Jugendprojekte 2014;
9. Beratung und Beschlussfassung betreffend Errichtung einer „Alterserweiterten Gruppe“ im Kindergarten Pöllau ab dem Kindergartenjahr 2014/2015;
10. Personelles (nicht öffentlicher Tagessordnungspunkt);
11. Allfälliges

Zu Beginn dieser Sitzung bittet Bgm. Weiglhofer die Gemeinderäte um eine Gedenkminute für den heute verstorbenen langjährigen Gemeindearbeiter Josef Schlagbauer.

**Zu 1.)**

Der Bürgermeister begrüßt die GR-Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu 2.)**

Das Protokoll der GR-Sitzung vom 27.02.2014 wird einstimmig zur Kenntnis genommen und genehmigt.

**Zu 3.)**

An den Bürgermeister werden folgende Fragen gerichtet:

**Frage GR Hubert Klein:** Ist es möglich im Bereich Hosticky beim Kandlhoferweg eine Asphaltausbesserung durchzuführen?

**Antwort des Bürgermeisters:** Ich werde vorher eine Besichtigung machen.

**Frage GR Karl Haupt:** Wurde das Programm für die Sanierung der Zeiler Dorfstraße durch die ABT07 des Amtes der Stmk. Landesregierung schon genehmigt?

**Antwort des Bürgermeisters:** Noch nicht.

**Zu 4.)**

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Herr Peter Steinhöfler berichtet über die am 21.05.2014 stattgefundene Gebarungsüberprüfung. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

**Zu 5.)**

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes bringt der Bürgermeister dem Gemeinderat das nachfolgende Schreiben der Familie Ulrike und Hermann Retter zur Kenntnis:

*An den  
Gemeinderat der Gemeinde Pöllauberg  
z.H. Herrn Bürgermeister  
Johann Weiglhofer  
8225 Pöllauberg*

**Betrifft: Touristische Planungsinteressen im Naturpark Pöllauer Tal insbesondere im Gemeindegebiet Pöllauberg**

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister!  
Sehr geehrte Gemeinderäte!*

*Als touristischer Leitbetrieb des Naturparks Pöllauer Tal und der Gemeinde Pöllauberg, der in den letzten Jahren viele Millionen Euro in die bauliche Entwicklung seines Betriebes und damit in die Region investiert hat, ersuchen wir die Gemeinde Pöllauberg im Rahmen Ihres örtlichen Entwicklungskonzeptes und wenn möglich auch im Kleinregionalen Entwicklungskonzept Vorkehrungen zu treffen, die künftigen Nutzungskonflikte von vorn herein zu vermeiden:*

- *Flächendeckender Schutz des Landschaftsbildes vor Zersiedlung*
- *Verhinderung von intensiv tierhaltenden Betrieben, soweit diese Betriebe nicht gleichzeitig der Landschaftspflege dienen:*
  - *Intensivtierhaltende Betriebe mit einer Geruchszahl  $G \geq 20$  passen mit ihrem Erscheinungsbild und ihren Emissionen (Lärm, Luft) nicht zum Prädikat „Naturpark“.*
  - *Rinderhaltende Betriebe die durch ihre Wirtschaftsform zur Landschaftspflege beitragen, sind von den Forderungen des Tourismus ausgenommen.*

In weiterer Folge liest der Bürgermeister auch die nachstehende Stellungnahme des Tourismusverbandes und Naturpark-Vereines vor:

*An den  
Gemeinderat der Gemeinde Pöllauberg  
z.H. Bürgermeister Johann Weiglhofer  
8225 Pöllauberg*

*Die landwirtschaftlichen Betriebe sind im Naturpark Pöllauer Tal die Erhalter der Kulturlandschaft mit ihren Artenreichtum und den Streuobstwiesen - nach dem Motto „Schützen durch Nützen – Schutz der Natur durch richtiges Nützen“.*

*Aber nicht nur die landwirtschaftlichen Betriebe, sondern auch die Tourismusbetriebe tragen zum wirtschaftlichen Ergebnis des Pöllauer Tals maßgeblich bei. Davon profitieren der Handel, die Selbstvermarkter, ab Hofverkauf, die öffentliche Hand usw. – und sichert wertvolle Arbeitsplätze.*

*Wir ersuchen die Verantwortlichen der Naturparkgemeinden großes Augenmerk bei der Bewilligung von Massentierhaltung wie Legebatteriehaltung - hoch intensive Tierhaltung - welche zu Lärm und wochenlangen intensiven Geruchsbelästigungen führen können, ihren Einfluss geltend zu machen. Gerade diese Faktoren können Tourismus allgemein, die Zufriedenheit der Gäste und Bewohner und den vorhandenen Artenreichtum negativ beeinträchtigen.*

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters gemäß § 24 Abs. 1 § 39 Abs. 1 Z 1 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010, STROG, LGBl. 2010/49 i.d.g.F.

- das Örtliche Entwicklungskonzept mit dem Entwicklungsplan samt Wortlaut, Erläuterungsbericht
- den Flächenwidmungsplan samt Wortlaut und Erläuterungsbericht

zu ändern und den o. a. Änderungsentwurf, verfasst von HC – Heigl Consulting Ziviltechniker Ges.m.b.H., Graz, vom 22.05.2014, GZ: 234.9 + 234.10, in der Zeit

**vom 10.06.2014  
bis 05.08.2014**

im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Änderungsgegenstand:

- 1.) die Erweiterung von Bebauungsmöglichkeiten östlich der Landesstraße L431 auf Gstk. Nr. 824/1, 819/2, 816/1, KG Unterneuberg, Aufschließungsgebiet der Kategorie „Allgemeines Wohngebiet“ mit einer Bebauungsdichte (BBD) von 0,2 – 0,6
- 2.) die Festlegung von Pöllauberg und Hotel Retter als touristischer Siedlungsschwerpunkt gem. §22 Abs. 5 lit. 4 STROG, und zum Schutz des Tourismus die Festlegung eines Bereiches (gesamtes Gemeindegebiet) mit Nutzungseinschränkungen für tierhaltende Betriebe (insbesondere Schweine und Hühnerhaltung) gemäß § 22 Abs. 5 lit. 4 STROG.

Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftlich Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Gemeindeamt bekannt geben.

**Abstimmungsergebnis:**

befangen:	niemand
dafür gestimmt:	sämtliche anwesende Gemeinderäte
dagegen gestimmt:	niemand

Aufgrund dessen wurde der Antrag angenommen.

Außerdem beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters übereinstimmend, gemäß § 9 Abs. 2 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes zur Sicherung der Zielsetzungen eines zu erlassenden örtlichen Entwicklungskonzeptes für die oben genannten Bereiche (Pöllauberg und Hotel Retter) eine Bausperre zu verordnen.

**Zu 6.)**

Die Familie Anna und Bernhard Grasser, Inhaber des Wohnferiendorfes Pöllauberg haben im Gemeindeamt den Wunsch vorgebracht, das Bauland im Anschluss des bestehenden Wohngebietes um ca. 10 m Richtung Westen zu erweitern. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat übereinstimmend, dieses Vorhaben zu unterstützen.

**Zu 7.)**

Die Familie Wolf aus Zeil-Pöllau 231, bekundet ihr schriftliches Kaufinteresse am Nachbargrundstück Grd.Stk.Nr. 1009/10, KG Zeil-Pöllau. Auf diesem Bauplatz (Größe

806 m<sup>2</sup>) wäre kurz- bis mittelfristig kein Bauwerk geplant. Vielmehr soll er als Grünfläche bzw. Obstgarten erhalten bleiben.

Auf Antrag von Bgm. Hans Weiglhofer beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Kaufinteresse anzunehmen und diese Parzelle an die Familie Conny und Günter Wolf verkaufen zu wollen. Preis: € 23.430,42 zuzüglich Stromversorgung € 1.319,76.

Begründung: Da diese Fläche als Bauland ausgewiesen ist und jederzeit die Möglichkeit besteht ein Wohnhaus zu errichten, wird kein Sondernachlass gewährt.

Die Gemeinde würde jedoch beim Kaufvertrag den Passus „innerhalb von 5 Jahren ein Bauwerk zu errichten“ nicht aufnehmen.

Im Falle eines Verkaufes könnte das Grundstück jedoch nur zum ursprünglichen Preis zuzüglich Indexsteigerung weiter veräußert werden.

### **Zu 8.)**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat übereinstimmend die im Voranschlag für Jugendförderung vorgesehenen Geldmittel für 2014 in Höhe von € 9.000.- für folgende Zwecke zu verwenden:

1. Jugendcard für freien Eintritt bei verschiedenen Veranstaltungen
2. 5 Taxigutscheine im Wert von € 25.- für Fahrten im Bezirk Hartberg
3. Zuschuss für Tagesschifahrten nach Schladming durch das Busunternehmen Retter

Diese Zuschüsse werden auf Vorschlag der Jugendgemeinderäte Bernd Kainer und Reinhard Gleichweit den Jugendlichen der Gemeinde Pöllauberg im Alter von 15-19 Jahren gewährt.

4. Zuschuss für die Pöllauburger Freizeittage 2014 je Teilnehmer € 20.-
5. Übernahme der Kosten für das Fahrsicherheitstraining (Mehrphase)

### **Zu 9.)**

Aufgrund einer Erhebung bei der Einschreibung für das Kindergartenjahr 2014/2015 durch die Kindergartenpädagoginnen ist von einigen Eltern der Wunsch nach einer „Alterserweiterten Gruppe“ geäußert worden. Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von Bgm. Weiglhofer einhellig, den Antrag auf Genehmigung für die Errichtung einer zweiten Gruppe in Form einer „Alterserweiterte Gruppe“ an die Abteilung 6 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung zu richten. Sollte die Genehmigung hierfür erfolgen, wird die Alterserweiterung selbstverständlich angeboten.

### **Zu 10.)**

Der Tagesordnungspunkt „Personelles“ ist in einem gesonderten Protokoll abgefasst.

### **Dringlichkeitsanträge:**

- a. **2. ENDBESCHLUSS zur FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNG „FLOISSGRÜNDE“, VF: 4.08**

#### **ERLÄUTERUNG:**

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 21.11.2013 wurde für den Bebauungsplan „Fleißgründe“, VF: 1.0, folgendes vom Gemeinderat beschlossen:

”...“

1. *Gstk. Nr. 799/4 tw., KG 64216 Unterneuberg:  
Vorbehaltlich der Unterfertigung der privatwirtschaftlichen Vereinbarung erfolgte die Baulanderweiterung des Gstk. Nr. 799/4 tw., KG 64216 Unterneuberg.*

*Somit wird der Geltungsbereich des Bebauungsplanes “Fleißgründe“, VF: 1.0, auf diese Teilflächen erweitert. Damit kann ein zusätzlicher Bauplatz geschaffen werden (Nr. 6).*

*Die Erweiterung kann erst nach Vorliegen eines neuen Vermessungsplanes inkl. Höhenschichtenlinien erfolgen.*

...“

Da seitens der Grundeigentümerin keine Unterfertigung einer privatwirtschaftlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Pöllauberg erfolgte, ist somit die Änderung des Flächenwidmungsplanes und der Bebauungsplan in diesem Bereich aufgrund der Nichteinbringung der privatwirtschaftlichen Vereinbarung zu berücksichtigen.

Eine neuerliche Anhörung der betroffenen Grundeigentümer, Anrainer sowie der öffentlichen Ämter und Stellen ist nicht erforderlich, da bereits zum Zeitpunkt der seinerzeitigen Anhörung der nunmehr ausgearbeitete Stand des Bebauungsplanes vorlag.

Herr Bürgermeister Johann Weiglhofer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dieser Einwendung **stattgeben**.

#### **Begründung:**

Der Gemeinde Pöllauberg erwachsen dadurch keine Nachteile.

#### **Abstimmungsergebnis:**

befangen: niemand  
dafür gestimmt: sämtliche anwesende Gemeinderäte  
dagegen gestimmt: niemand  
Aufgrund dessen wurde der Antrag angenommen.

#### **BESCHLUSS:**

##### 2. ENDBESCHLUSS

Abschließend beschließt der Gemeinderat die Flächenwidmungsplanänderung „Fleißgründe“, VF: 4.08 sowie den seitens des Bürgermeisters dem Gemeinderat zur Kenntnis gebrachten Wortlautes und Erläuterungsbericht, verfasst von HC-Heigl Consulting, Graz, vom 22.05.2014, GZ: 234.8, unter Berücksichtigung der zuvor gefassten Beschlüsse zu den Einwendungen, Stellungnahmen und Änderungen.

**Abstimmungsergebnis:**

befangen: niemand  
dafür gestimmt: sämtliche anwesende Gemeinderäte  
dagegen gestimmt: niemand  
Aufgrund dessen wurde der Antrag angenommen.

**b. 3. ENDBESCHLUSS zum BEBAUUNGSPLAN „FLOISSGRÜNDE“**

**ERLÄUTERUNG:**

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 21.11.2013 wurde unter TOP 3 Änderungen folgendes vom Gemeinderat beschlossen:

”...“

1. *Gstk. Nr. 799/4 tw., KG 64216 Unterneuberg:  
Vorbehaltlich der Unterfertigung der privatwirtschaftlichen Vereinbarung erfolgte die Baulanderweiterung des Gstk. Nr. 799/4 tw., KG 64216 Unterneuberg.*

*Somit wird der Geltungsbereich des Bebauungsplanes “Fleißgründe“, VF: 1.0, auf diese Teilflächen erweitert. Damit kann ein zusätzlicher Bauplatz geschaffen werden (Nr. 6).*

*Die Erweiterung kann erst nach Vorliegen eines neuen Vermessungsplanes inkl. Höhenschichtenlinien erfolgen.*

...“

Da seitens der Grundeigentümerin keine Unterfertigung einer privatwirtschaftlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Pöllauberg erfolgte, ist somit die Änderung des Flächenwidmungsplanes und der Bebauungsplan in diesem Bereich aufgrund der Nichteinbringung der privatwirtschaftlichen Vereinbarung zu berücksichtigen.

Eine neuerliche Anhörung der betroffenen Grundeigentümer, Anrainer sowie der öffentlichen Ämter und Stellen ist nicht erforderlich, da bereits zum Zeitpunkt der seinerzeitigen Anhörung der nunmehr ausgearbeitete Stand des Bebauungsplanes vorlag.

Herr Bürgermeister Johann Weiglhofer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dieser Einwendung **stattgeben**.

**Begründung:**

Der Gemeinde Pöllauberg erwachsen dadurch keine Nachteile.

**Abstimmungsergebnis:**

befangen: niemand  
dafür gestimmt: sämtliche anwesende Gemeinderäte  
dagegen gestimmt: niemand  
Aufgrund dessen wurde der Antrag angenommen.

**BESCHLUSS:**

### 3. ENDBESCHLUSS

Abschließend beschließt der Gemeinderat den Bebauungsplan „Fleißgründe“ sowie den seitens des Bürgermeisters dem Gemeinderat zur Kenntnis gebrachten Wortlaut, verfasst von HC-Heigl Consulting, Graz, vom 22.05.2014, GZ: 334.5, unter Berücksichtigung der zuvor gefassten Beschlüsse zu den Einwendungen, Stellungnahmen und Änderungen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

befangen: niemand  
dafür gestimmt: sämtliche anwesende Gemeinderäte  
dagegen gestimmt: niemand  
Aufgrund dessen wurde der Antrag angenommen.

#### **Zu 11.)**

Unter Allfälliges gibt Bgm. Weiglhofer folgende Informationen.

- Gemeindehaussanierung:
  - Öffentliches WC fertig gestellt und in Betrieb genommen
  - Elektroarbeiten – Zählerkasten abgeschlossen
  - Malerarbeiten im Innenbereich durchgeführt
  - Nächster Schritt: Einbau der Pelletsheizung und Errichtung der Photovoltaikanlage
  - Eröffnung 28.09.2014
- Sanierung des Pfarrkindergartens Pöllau wurde am 16.05.2014 seiner Bestimmung übergeben
- Sanierung des Sailerweges im Rahmen des Kammerwegbauprogrammes abgeschlossen
- Die Graderaktion 2013 wurde auf Grund der schlechten Witterung im Herbst des Vorjahres jetzt im Frühjahr 2014 durchgeführt
- Es wird nochmals die Einladung zur Mitgliederversammlung der LEADER-Region Oststeirisches Kernland am 26.05.2014 im Gasthaus Stelzer-Hubmann ausgesprochen
- Im Bereich des barrierefreien Einganges unserer Wallfahrtskirche wurde ein Schmetterlings- und Bienenbeet angelegt
- Auf Wunsch der Bewohner der Zeil-Kratzersiedlung wurde der Spielplatz umgestaltet – Spielgeräte für Kleinkinder entfernt und ein Volleyballnetz gespannt
- Unsere Straßenbeleuchtung wird durch LED-Lampen ersetzt
- Die Kläranlage Zeil-Kratzersiedlung muss an den Stand der Technik angepasst werden. Die Kosten von etwa € 25.000.- sind durch Rücklagen beim RHV Pöllauer Tal gedeckt
- Die Beisitzer und Wahlzeugen werden gebeten, sich am Sonntag, dem 25.05.2014 pünktlich um 07.15 Uhr in die Naturparkarena zur Durchführung der EU-Wahl einzufinden
- Einladung zu den folgenden Veranstaltungen:
  - 31.05.2014 USV Kainer Sparkasse Pöllauberg Openair NikP und Meilenstein
  - 15.06.2014 Frühschoppen Sparverein Pikeroi, vor Buschenschank Allmer
  - 20.06.2014 Lesung im Weingarten
  - 21.06.2014 Sonnwendfeuer - RSC Pöllauberg (Ortsteil Salberg)
  - 05.07.2014 Lederhosenfest der Trachtenkapelle Pöllauberg – Naturparkarena

- 13.07.2014 Seniorensommerfest in der Naturparkarena Pöllauberg
- 23. bis 25.07.2014 Freizeittage Pöllauberg – Naturparkarena
- 26.07.2014 Beachvolleyballturnier Kraxndörfel, Beachvolleyballverein Pöllauberg
- 27.07.2014 Frühschoppen Sparverein „Zum Kreuzweg“ in der Bergstube
- 2.-3.8.2014 Feuerwehrfest
- 14.08.2014 Feitlfest Bergstube
- 15.08.2014 Frühschoppen Hauptplatz, Trachtenkapelle Pöllauberg
- 24.08.2014 Blumenwandertag - Naturparkarena Pöllauberg
- 06.09.2014 Doppelturnier Tennisverein Pöllauberg
- 04.10.2014 Dorfmeisterschaft RSC Pöllauberg

Ende: 20.30 Uhr

Schriftführer:

Bürgermeister: